

# Sugaro Pro

## Herbizid gegen einjährige Ungräser und Unkräuter in Zucker- und Futterrüben sowie in Randen

- **Basisprodukt für unkrautfreie Zuckerrüben**
- **Breites Wirkungsspektrum**

### Wirkstoff

11,5 % Ethofumesate (115 g/l)  
7,5 % Phenmedipham (75 g/l)  
1,5% Desmedipham (15 g/l)

### Formulierung

Suspensionskonzentrat (SC)

### Wirkungsweise

Sugaro Pro ist ein Nachauflaufherbizid mit drei sich ideal ergänzenden Wirkstoffen. Die neue SC-Formulierung von Sugaro Pro bringt eine hervorragende Pflanzenverträglichkeit und ein verbessertes Umweltprofil mit sich. Sugaro Pro eignet sich optimal zur Unkrautbekämpfung in Zucker- und Futterrüben und besticht durch das breite Wirkungsspektrum gegen viele einjährige Unkräuter und Gräser. Die wesentliche Wirkung erfolgt über die Blätter, unabhängig von der Bodenart. Je nach Witterung nach der Behandlung wird die Wirkung innerhalb von 3 – 8 Tagen sichtbar (Absterben der Unkräuter). Warme Witterung beschleunigt, kühle Witterung verzögert die Wirkung.

### Anwendung

#### Zucker- und Futterrüben

Sugaro Pro kann in Tankmischung mit Pyramin DF, Sugaro Gamma oder Dual Gold eingesetzt werden. Die aufgeführten Spritzfolgen eignen sich für Mineral- und Moorböden und bringen eine sichere Wirkung und ein breites Wirkungsspektrum. Die Spritzfolgen sind im ÖLN bewilligt.

#### Randen

1,0 – 1,5 l/ha im Splitverfahren in Tankmischung mit 1,0 – 1,5 kg/ha Sugaro Gamma oder Pyramin DF. Die Anwendung erfolgt ab dem Keimblattstadium der Randen.

### Mischbarkeit

Sugaro Pro ist mischbar mit allen Produkten aus der Sugaro-Familie. Weiter sind Mischungen mit Dual Gold und Pyramin DF möglich.

### Brühezubereitung

Tank zur Hälfte mit Wasser füllen. Produkte nacheinander hineingeben; Sugaro Pro stets am Schluss zugeben. Rührwerk einschalten. Mit restlichem Wasser auffüllen. Spritzbrühe sofort ausbringen. Rührwerk während der Fahrt und Behandlung laufen lassen. Wasseraufwandmenge: max. 400 l/ha. Feintropfig spritzen. Spritzgerät inkl. Leitungen und Filter sofort nach der Behandlung mit einem Waschmittel gründlich reinigen.

### Beachten

- Mit der ersten Behandlung stets ab Keimblattstadium der Unkräuter, ungeachtet der Kulturentwicklung, beginnen.
- Behandlung wiederholen, wenn neue Unkräuter auflaufen.
- Die höhere Aufwandmenge gegen entwickeltes Unkraut (mit mehr als 2 – 4 Blättern) einsetzen.
- Niederschläge, die in den ersten 4 Stunden nach einer Behandlung fallen, können zu einer Verminderung der Wirkung führen.
- Nur trockene, gesunde Rüben behandeln, ohne Schnecken-, Erdfloh- oder Wurzelbrandschäden.
- Der Zusatz von Öl (0,5 – 1 l/ha. Genol Plant ab der 2. Splitbehandlung) verstärkt die Wirkung bei kalter Witterung.
- Ölzusätze oder Tankmischungen mit EC-Formulierungen erhöhen bei Tagestemperaturen über 20° C das Phytotoxizitätsrisiko für die Kultur.
- Bei Verwendung von Dual Gold kein Öl zusetzen.

- Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzbrille oder Visier tragen.
- Die Verwendung auf Dächern und Terrassen, auf Lagerplätzen, auf und an Strassen, Wegen und Plätzen, auf Böschungen und Grünstreifen entlang von Strassen und Gleisanlagen ist verboten.
- Die Wiederverwendung der Gebinde ist verboten.
- Lagerung: kühl, aber frostfrei, trocken und in verschlossenen Originalgebinden aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

### Erste Hilfe Massnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Bitte halten Sie das Gefäss, die Etikette oder das Sicherheitsdatenblatt bereit, wenn Sie die Notfallnummer, Tox Info Suisse oder einen Arzt anrufen, oder wenn Sie einen Arzt zu einer Behandlung aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:** Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Unverzüglich Augenarzt aufsuchen.

**Nach Einatmen:** An die frische Luft bringen. Bei unregelmässiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Betroffenen warm und ruhig lagern. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle kontaktieren.

**Nach Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut sofort mit Wasser, anschließend mit Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung vor Wiederbenutzung waschen. Wenn Symptome auftreten, Arzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:** Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

**Hinweise für den Arzt:** Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt. Symptomatische Therapie anwenden.

### Packungsgrösse

5l (4x5l)

### Marke



® Registered trademark of a Syngenta Group Company

### Gefahrenhinweise

GHS07 Vorsicht gefährlich

GHS09 Gewässergefährdend

Signalwort: Achtung

EUH401: Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501: Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

SP1: Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Notfallauskunft bei Vergiftungen: Tox Info Suisse, Telefon 145 oder 044 251 66 66

### Bewilligung

Herbizid: Suspensionskonzentrat (SC),

Gehalt: 11,5 % Ethofumesate (115 g/l),

7,5 % Phenmedipham (75 g/l),

1,5 % Desmedipham (15 g/l),

Eidg. Kontr.-Nr. W 6287-01

Syngenta Agro AG

Rudolf-Maag Str. 5

CH-8175 Dielsdorf

Tel. 0900 800 008

www.syngenta.ch

### Version

28.06.2018